



Bei Comics-Exchange handelt es sich um ein digitales Diskussionsforum, das die AG Comicforschung der Gesellschaft für Medienwissenschaft (GfM) in Kooperation mit dem Berliner Comic-Kolloquium und der Österreichischen Gesellschaft für Comic-Forschung und -Vermittlung (OeGeC) veranstaltet. Comics-Exchange ist eine Plattform, die an Comics interessierten Wissenschaftler*innen, Künstler*innen, Journalist*innen, Lehrenden, etc. einen (digitalen) Raum zum informellen Austausch und zur Vernetzung bieten soll: <https://agcomic.net/comics-exchange/>.

CALL FOR PARTICIPANTS

Für unser sechstes Treffen am **03.12.2021 um 17:00** sind wir auf der Suche nach Beiträgen zum Thema „**Antifaschismus & Comics**“.

Auch die Comicszene ist vor rechter Instrumentalisierung nicht sicher. Das zeigt etwa die Gründung rechtspopulistischer Verlage. Umso wichtiger war der sofortige Protest aus der deutschsprachigen Comicszene. Antifaschismus ist gelebte Praxis, nicht nur historische Reflexion.

Im deutschsprachigen Raum beziehen gleich zwei Initiativen unabhängiger Comic-künstler*innen Stellung gegen Faschismus und rechtsextreme sowie rechtspopulistische Strömungen: comicsgegenrechts.at seit 2009 und [#comicsgegenrechts](https://comicsgegenrechts.de/) seit 2019. Im Rahmen der Initiativen ist eine beeindruckende Sammlung unterschiedlichster Comics, Cartoons und Illustrationen zusammengekommen, die beispielhaft verdeutlicht, auf welche vielfältige Weise sich das Medium Comic mit dem Thema Antifaschismus auseinandersetzen vermag (<http://www.comicsgegenrechts.at>; <http://comicsgegenrechts.de/>).

Vom ersten *Captain-America*-Cover 1941, auf dem der Titelheld Adolf Hitler mit einem kräftigen Kinnhaken niederstreckt, über Art Spiegelmans *Maus*. *A Survivor's Tale* bis zu diesen neueren Initiativen zieht sich eine Linie der kritischen Auseinandersetzung mit Nationalsozialismus, Drittem Reich, den Schrecken der Shoah, aber eben auch aktuellem Faschismus durch Comics und verwandte Formen. Im sechsten Comics-Exchange wollen wir gemeinsam einen Blick auf verschiedene Thematisierungen von Antifaschismus in der sequentiellen Kunst werfen.

DETAILS

Grundlage der kurzen, **ca. 5-minütigen, informellen Präsentation** sollen Comics sein, die sich in unterschiedlichen Genres und Formaten mit dem Thema Antifaschismus auseinandersetzen und sich gegen Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und andere Formen der Marginalisierung und Diskriminierung positionieren. Die Auswahl darf durchaus persönlich motiviert sein („Warum spricht Dich dieser Comic an? Wie wird das Thema Antifaschismus inszeniert und verhandelt? Was ist das Besondere/Interessante an diesem Comic?“).

Als Gäste dürfen wir uns dieses Mal zudem auf **Regina Hofer und Leopold Maurer** freuen. Mit ihnen werden wir über ihren 2019 erschienenen Comic *Insekten* sprechen: <https://www.luftschacht.com/produkt/regina-hofer-und-leopold-maurer-insekten/>.

Wer gerne mitmachen und einen Comic vorstellen möchte, schickt bitte **bis zum 24.10.2021 eine kurze Mail** (inkl. Comic-Vorschlag und, wenn möglich, mit gescannten Ausschnitten (max. 10 Seiten) oder einem Link) an:

Bernhard Frena (b.frena@gmail.com) und Véronique Sina (vsina@uni-mainz.de)

Der Call darf und soll gerne an Interessierte weitergeleitet werden.

Wir sind schon sehr gespannt und freuen uns auf Eure Einreichungen!

